

*Drum soll der Sänger mit dem König gehen,  
Sie beide wohnen auf der Menschheit Höhen!*

Friedrich Schiller

## **Ludwig II. und Richard Wagner**

Vortrag von Hanskarl Kölsch



Die zu Lebzeiten geschmahnten Schlösser des „Marchenkonigs“ bescheren dem bayerischen Haushalt jedes Jahr viele Millionen. Diese verdecken die Lebensleistung eines Herrschers, von dem der Preue Bismarck sagte, seine Groe könne erst nach seinem Tod begriffen werden. Der Politiker Ludwig wollte den Preuisch-österreichischen Krieg verhindern – vom Bau seiner Schlösser lebten viele Tausende – kein anderer Herrscher war

der technischen Entwicklung so aufgeschlossen wie der bayerische König.

Ohne Ludwig II. ist die deutsche Musikgeschichte nicht vorstellbar. Richard Wagner, dessen „Erfindung“ der chromatischen *unendlichen Melodie* eine neue Musik erschuf, hatte verzweifelt die Komposition seines „*Ring des Nibelungen*“ abgebrochen, und an der Wiener Hofoper war der „*Tristan*“ gerade nach über 70 Proben für unspielbar erklärt worden. Es gab keine Hoffnung.

Da wurde in München ein Achtzehnjahriger König und lie den Komponisten sofort nach seiner Proklamation zu sich holen. „*Als ich Lohengrin (mit 15 Jahren) zuerst hörte, begann ich zu leben*“ ... und das Genie Wagner konnte die Romantik bis zu „*Parsifal*“ auf ihren musikalischen Gipfel führen.

**Freitag, 06. März 2020, 17:00 bis 18:30 Uhr**

München, 3 Min. vom Isartor. – Details bei Anmeldung. – Teilnahme: 10 €

Anmeldung: Hanskarl Kölsch, Prellerweg 1, 82054 Sauerlach (08104/7824)

E-Mail: [hkk@hk-koelsch.de](mailto:hkk@hk-koelsch.de) Homepage: [www.hk-koelsch.de](http://www.hk-koelsch.de)